

# REmote ACcess Tool

## REACT

- › Fernzugriff auf Brandmeldeanlagen mit Smartphone, Tablet oder PC
- › Übersichtliche Anzeige der Anlagenereignisse
- › Komfortable Bedienung von Anlagenteilen
- › Benachrichtigung über SMS, Email oder „Push“-Nachrichten
- › 4 verschiedene Lizenzmodelle



Mit dem Fernzugriff-System REACT spielt die Distanz zur Brandmelderzentrale keine Rolle. Die Anzeige der Anlagenereignisse oder die Bedienung der Brandmeldeanlage über einen PC, ein Tablet oder ein Smartphone ist praktisch überall möglich – vorausgesetzt, ein Internetzugang ist vorhanden.

Mit REACT wird die Arbeit des Anlagenbetreibers, der Einsatzkräfte, eines Servicedienstes oder des Wartungspersonals deutlich vereinfacht. Die mobile Applikation gibt jederzeit und an jedem Ort Auskunft über die momentan anstehenden Alarme, Störungen, Abschaltungen oder aktivierten Brandfallsteuerungen. Da die Anfahrt oder der Gang zur Brandmelderzentrale entfällt, kann frühzeitig und ortsunabhängig auf Gefahrenmeldungen oder Störungen reagiert werden.

Durch den zeitlich und räumlich unabhängigen Überblick über alle Anlagenzustände ergeben sich viele Anwendungsmöglichkeiten für REACT. Bei Eintreffen eines wichtigen Ereignisses – zum Beispiel eines Brandalarms – kann eine Nachricht an den Anlagenbetreiber ausgelöst werden. Ist die mobile Applikation in der Lage, detaillierte Informationen über den Einsatzort zu geben oder sogar einen Gebäudeplan darzustellen, können sich die Einsatzkräfte bereits am Weg zum betreffenden Objekt umfassend auf den Einsatz vorbereiten.

Gleichmaßen kann ein Brandschutzbeauftragter vor Ort den betroffenen Bereich erkunden und die Zentrale im Falle eines Fehlalarms direkt per Smartphone rückstellen. Im Zuge der Inbetriebnahme oder Wartung kann der Techniker über die mobile Applikation eine komfortable Melderprüfung vornehmen. Eine Meldergruppe nach der anderen wird per Fernbedienung in den Prüfzustand geschaltet. Nach Auslösen des Melders wird das Eintreffen des Prüfalarms am mobilen Gerät des Technikers angezeigt und in die Wartungsliste eingetragen. Dabei ist kein Helfer an der Brandmelderzentrale erforderlich.

Die Brandmelderzentrale wird über eine IP-Schnittstelle in das lokale Computer-Netzwerk eingebunden, welches gewöhnlich über eine Firewall mit dem Internet verbunden ist. Alternativ dazu ist eine Anbindung über LTE/GPRS oder WLAN möglich.

## Lizenzmodelle

### Lizenz 1 – Basisversion

Die einfachste und kostenfreie Lizenzversion bietet eine Summenanzeige der wichtigsten Ereignisse einer Brandmeldeanlage wie zum Beispiel:

- Alarme von Brandmeldern
- Störungen von Anlagenteilen



## REACT

- Abschaltungen
- Melder und Ausgänge im Prüfzustand
- Aktivierte Ausgänge

Eine Bedienung von Anlagenteilen ist nicht möglich. Die Basislizenz ist als einfache Übersicht über den aktuellen Anlagenzustand gedacht. Sie bietet dem Benutzer eine Information darüber, ob die Anlage im Ruhezustand ist oder ob Ereignisse anstehen – zum Beispiel Störungen.

### Lizenz 2 – Detailansicht

Zusätzlich zur Summenanzeige können bei der Detailansicht alle Ereignisse in detaillierter Form dargestellt werden. Zur Umschaltung auf die Detailansicht muss in der Übersicht nur die entsprechende Schaltfläche mit dem Ereigniszähler angetippt werden.

In der Detailansicht wird jedes Ereignis mit Zeitpunkt des Auftretens, den parametrisierten Zusatztexten und der logischen Nummer des Anlagenteils sowie einem grafischen Symbol angezeigt. Die Detailansicht zeigt somit die gleiche Information wie die Brandmelderzentrale.

Die Detailansicht bietet eine umfassende Information über die aktuellen Anlagenzustände. Sie eignet sich damit bestens zur Information des Betreibers, eines Störungsdienstes oder der Einsatzkräfte.

### Lizenz 3 – Bedienung und „Push“

Diese Lizenzvariante beinhaltet neben der Übersicht und Detailansicht über die Anlagenereignisse die Bedienung der Brandmeldeanlage. Damit können beispielsweise Melder abgeschaltet, Gruppen in den Prüfzustand geschaltet oder Steuerungen zum Test aktiviert werden.

Auftretende Anlagenereignisse werden über „Push“-Nachrichten, Email oder SMS an das Mobilgerät gesendet. So wird der Benutzer aktiv über Ereignisse informiert – selbst wenn die REACT-APP gerade nicht läuft.

Diese Lizenzvariante ist bestens für Anwender geeignet, die über auftretende Ereignisse sofort informiert werden wollen oder Anlagenteile bedienen müssen. Eine Inbetriebnahme oder Wartung ist damit besonders einfach. Beispielsweise kann die Prüfung der Brandmelder von einer einzigen Person ausgeführt werden.

### Lizenz 4 – Planansicht

Die Lizenzversion „Planansicht“ umfasst die gleiche Information und Bedienmöglichkeit wie die Lizenz „Bedienung und Push“. Zusätzlich werden die Melder und Steuerungen auf einem Grundrissplan oder einer Feuerwehr-Laufkarte grafisch dargestellt.

Bei Eintreffen eines Brandalarms werden Melder und Steuerungen grafisch hervorgehoben. Der Benutzer hat somit die größtmögliche Übersicht über die aktuelle Situation.

Diese Lizenz eignet sich bestens für Betreiber oder Hilfskräfte – beispielsweise den Brandschutzbeauftragten oder eine Betriebsfeuerwehr. Durch die Anzeige des Gebäudeplans kann der Gefahrenort besonders einfach und schnell lokalisiert werden.

### Bezahlung der Lizenz

Zum Erwerb der drei kostenpflichtigen Lizenzen

- Detailansicht,
- Bedienung und „Push“ sowie
- Planansicht

stellt der REACT-Server einen Webshop bereit.

Auf mobilen Geräten kann die APP unter dem Suchbegriff **Remote Access Tool** für die Betriebssysteme **Android**, **Android (Huawei)** und **iOS** kostenfrei heruntergeladen werden. Die Web-Oberfläche des REmote ACcess Tools kann an einem PC über einen beliebigen Browser mit der folgenden Webadresse aufgerufen werden:

[www.remote-access-tool.at](http://www.remote-access-tool.at)

### REACT-Anlagenverwaltung

Als Voraussetzung für den Fernzugriff müssen die Parameter und Rechte der beteiligten Kunden, Benutzer und Anlagen festgelegt werden. Das Web-Interface des REmote ACcess Tools bietet hierfür eine grafische Benutzeroberfläche mit folgenden Möglichkeiten:

- Festlegung von Brandmeldeanlagen mit Fernzugriff,
- Definition der Kunden mit Fernzugriff auf die Anlage,
- Festlegung der Benutzer eines Kunden.



Anlagenname	Anlagen-ID	Anlagenerschließung	Bedienelemente	Steuerelemente	Kunden-ID	Kundenname
BC216- TWR-LST	120946	222418367	28	55	7099505	EK1811A
BC600- TWR-LST	929572	924327922	36	51	7057983	Endkunde 1

In gleicher Weise können die Parameter von bestehenden Anlagen, Kunden und Benutzern abgeändert werden – vorausgesetzt, die hierfür erforderliche Berechtigung ist vorhanden.

Die hierarchisch aufgebaute Kundenstruktur kann beliebig viele Ebenen aufweisen. Auf jeder Ebene können die Rechte der darunterliegenden Ebene definiert werden.

### Schnittstellen

Aktuelle Brandmelderzentralen Serie BC600 sind serienmäßig mit einer LAN-Schnittstelle auf der Zentralbaugruppe ausgerüstet.

Mit dem **LAN-Modul LAN/BC216/REACT-1** kann auch eine Brandmelderzentrale Serie BC216 über eine serielle Schnittstelle an ein IP-Netzwerk angebunden werden. Damit kann ein Fernzugriff mit dem „REmote ACcess Tool“ REACT auf die Brandmelderzentrale realisiert werden.

Die Verbindung zum REACT-Server wird vom Modul selbständig aufgebaut. Für die Verschlüsselung kommt das SSL-Protokoll zum Einsatz, wobei der REACT-Server mit einem vertrauenswürdigen Server-Zertifikat authentifiziert wird. Bei Unterbrechung der Verbindung versucht das Modul automatisch, diese neuerlich aufzubauen.

Mit dem **LTE-Modul LTE/REACT-2** wird die REACT-Schnittstelle einer Brandmelderzentrale Serie BC600 oder BC216 an ein Mobilfunknetz angeschlossen. Das LTE-Modul ist erforderlich, wenn anlagenseitig kein LAN-Anschluss zur Verfügung steht.

Zum Anschluss an Brandmelderzentralen Serie BC600 wird das Modul über ein Patch-Kabel mit der LAN-Schnittstelle der ZTB600 verbunden. Für den Anschluss an Brandmelderzentralen Serie BC216 ist zusätzlich das LAN-Modul LAN/BC216/REACT-1 erforderlich.

Die SIM-Karte für die mobile Datenverbindung muss vom Endkunden beim lokalen Mobilfunk-Provider bezogen werden. Bei Unterbrechung der Mobilfunk-Verbindung versucht das Modul automatisch, diese neuerlich aufzubauen. Wenn kein LTE-Netz verfügbar ist, so ist die Kommunikation auch gemäß dem UMTS- oder GSM-Standard möglich.

### Schutz vor unbefugtem Zugriff

Die Datenverbindung zwischen dem mobilen Gerät und der Zentrale wird immer über einen für diese Applikation konfigurierten Server abgewickelt, der die Kommunikation entkoppelt. Ein direkter Zugriff vom mobilen Gerät auf die Brandmelderzentrale ist aus Sicherheitsgründen unterbunden.

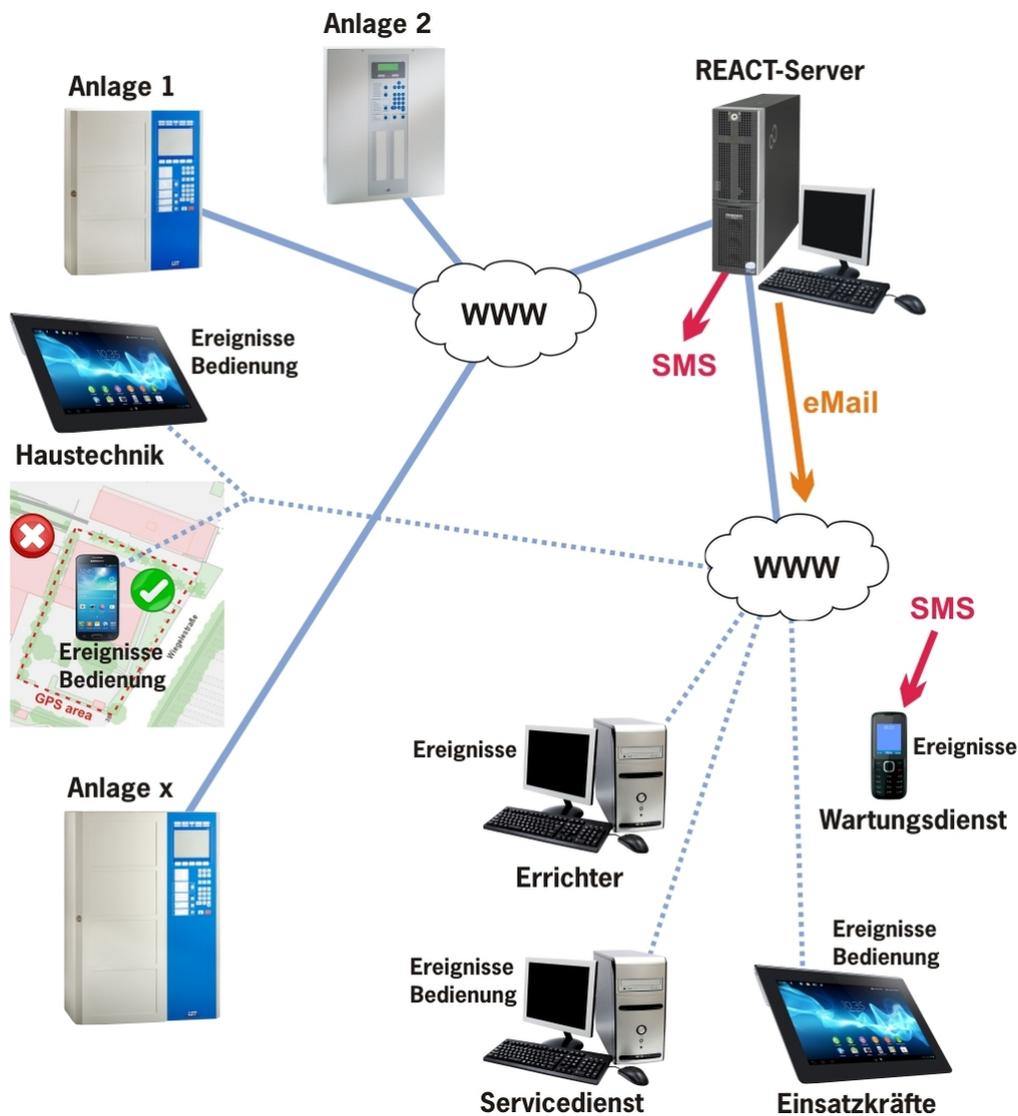
Jeder Benutzer wird über seine Zugangsdaten vom Server authentifiziert. Um die Vertraulichkeit der Daten zu gewährleisten, sind alle Verbindungen mit modernsten Verfahren verschlüsselt.

Bei höchsten Anforderungen an die Sicherheit kann die Bedienung der Brandmeldeanlage durch Vergabe individueller Rechte weiter eingeschränkt werden. Beispielsweise kann eine oder mehrere der folgenden Zusatzoptionen gewählt werden:

- An der Zentrale muss Berechtigungsstufe 2 aktiv sein
- Manuelle Freigabe an der Zentrale erforderlich
- Mobilgerät muss im GPS-Bereich der Anlage sein
- Mobilgerät muss im WLAN der Anlage eingeloggt sein
- Nur ein Benutzer darf in Berechtigung sein

# REmote ACcess Tool

## REACT



## TECHNISCHE DATEN

Kompatibilität	iOS Android Android (Huawei) Webbrowser
----------------	--

## ZUBEHÖR

Artikelnummer	Bestellbezeichnung
223080	LAN-Modul/BC216/REACT LAN/BC216/REACT-1
223083	LTE-Modul/REACT LTE/REACT-2
420070	Lizenz REACT Detail LIC-R-DET
420071	Lizenz REACT Bedienung und Push LIC-R-OPP
420072	Lizenz REACT Planansicht LIC-R-MAP